

Grundschule Barienrode und Gymnasium Sarstedt sind Landessieger

Hildesheim (r). Beim landesweiten Schulsportabzeichenwettbewerb 2019 haben die Schulen aus dem Kreis Hildesheim mit sechs Preisträgern am erfolgreichsten abgeschnitten. Mit dieser frohen Kunde sowie Urkunden und Prämien im Gepäck besuchten Oliver Schwarzbach vom Kreissportbund Hildesheim (KSB) und Karl-Heinz Krüger von der Sparkasse Hildesheim Goslar Peine in dieser Woche die Preisträger vor Ort. Über insgesamt 2.500 Euro können sich die Schulen aus dem Topf des Sparkassenverbandes Niedersachsen freuen. „Die Sparkassen legen einen besonderen Schwerpunkt auf die Förderung des Deutschen Sportabzeichens“, erläutert Karl-Heinz Krüger und zählt gleich drei Wettbewerbe auf, an denen sein Haus beteiligt ist. „Neben dem Landeswettbewerb gibt es noch einen bundesweiten Wettbewerb, der neben der sportlichen Leistung auch die Themen Inklusion, Integration und Innovation in besonderer Weise fördert.“ Außerdem zeichnet die Sparkasse die erfolgreichsten Stützpunkte im Kreis aus. Oliver Schwarzbach freut sich über das große Engagement der Schulen, das sich auch auf das KSB-Ergebnis auswirkt:



Sportabzeichenabnahme in Holle (von links): Karl-Heinz Krüger, Katja Hilge-Irrgang (Schulelternrat), Martin Wolter und Oliver Schwarzbach.

„Mit insgesamt 4.548 abgelegten Sportabzeichen liegen wir 2019 landesweit auf Platz 4 von 47 Sportkreisen.“

Der niedersächsische Schulsportabzeichenwettbewerb ist in die Kategorie Quotient – Gesamtschülerzahl durch abgelegte Sportabzeichen – und erstmals in die Kategorie „Absolute Zahl der Sportabzeichen“ eingeteilt und wird in acht Altersgruppen gewertet. Alle ausgezeichneten Schulen platzierten sich in der Kategorie Quotient.

Mit der Traumquote von 100% siegten die Erst- und Zweitklass-

ler der Grundschule Barienrode. Lehrerin Kati Akursa wird die 400-Euro-Preisgeld in weitere Sportgeräte investieren, damit ihre Schule topfit bleibt. In derselben Altersklasse erreichte die St.-Martinus-Schule Himmelsstür mit 91,18% den fünften Rang.

Landesvizemeister wurde die Grundschule Holle mit 74,77% in der Gruppe B (Grundschulen mit mehr als 100 Schülern, Jahrgänge 1 bis 2). Martin Wolter dankte allen Helfern und möchte von der 300-Euro-Prämie Material für das Schwimmbad anschaffen. Eben-

falls auf Platz zwei landete die Grundschule Itzum mit 96,85% bei den Schuljahrgängen 3 bis 4. Hier soll das Geld für Schulhof-Außengeräte ausgegeben werden, berichtet Claudia Maria Wendt.

Einen weiteren Landessieger stellt das Gymnasium Sarstedt in der Gruppe ab Jahrgang 11. Dazu gab es noch einen zweiten Platz in der Gruppe Gymnasien 5. bis 10. Jahrgang. Lehrer Michael Reuter hatte selbst den Vorschlag für die neue Kategorie der absolut abgelegten Sportabzeichen gefordert. „Für eine Schule mit vielen Schülern ist es natürlich schwieriger, sich gegen einzügige Schulen in der Quote durchzusetzen“, erläutert der Fachobmann Sport das Problem großer Schulen. Umso erstaunter war er, als Schwarzbach und Krüger ihn ebenfalls in der Kategorie der absoluten Sportabzeichen mit einem Landes- und einem Vizemeister auszeichneten. Allerdings erklärt Oliver Schwarzbach, dass dies im ersten Jahr der neuen Regelung ein einmaliger Vorgang ist. Zukünftig wird man nur in einer Kategorie gewertet. Dem Gymnasium Sarstedt kann es recht sein und nimmt die 1.400 Euro Preisgeld gerne an.

Karl-Heinz Krüger